



Internet of Things (IoT)

Mit Sensoren und Daten effizienter produzieren

Was ist das?

Das Internet der Dinge (engl. Internet of Things), kurz IoT, beschreibt die Vernetzung und Kommunikation von Gegenständen mittels Sensoren untereinander und mit dem Internet. Während es bei IoT meist um Alltagsgegenstände wie Lichtschalter, Thermostate oder Armbanduhr geht, konzentriert sich das Industrielle Internet der Dinge (IIoT) auf die Anwendungsfelder im Produktionsgewerbe. Im Mittelpunkt stehen also nicht EndverbraucherInnen, sondern industrielle Prozesse.

Beispiele und Einsatzfelder

Lieferkettenmanagement: Unternehmen können den Transport von Gütern über Land-, See- und Luftverbindungen mittels IIoT-Anwendungen stark beschleunigen.

Prädiktive Instandhaltung: Vernetzte Maschinen erkennen selbst, wann das Unternehmen auf sie warten muss.

Qualitätskontrolle: Echtzeitdaten und transparente Fertigungsprozesse ermöglichen eine annähernd fehlerfreie Produktion.

Wozu IoT im Mittelstand?

Kosten sparen: Störungen im Produktionsablauf und den Verschleiß von Maschinen auf ein Minimum reduzieren.

Ressourceneffizienz: Den Ertrag aus Rohmaterialien maximieren.

Neue Serviceangebote: Mittels IoT das Geschäftsmodell erweitern.

Sichere Arbeitsumgebung: Durch Sensoren Gesundheitsrisiken für ArbeiterInnen überwachen und warnen.



Was sagen Unternehmen zum Internet of Things?



der Unternehmen stufen die **Relevanz von IoT** in naher Zukunft als „sehr hoch“ bis „eher hoch“ ein



der Unternehmen **konnten nach IoT-Projekten einen Mehrwert** innerhalb eines Jahres **messen**



der Unternehmen waren **zufrieden mit den Ergebnissen** durchgeführter IoT-Projekte



der Unternehmen geben an, dass **Investitionen in IoT** in ihrem Unternehmen **in den nächsten Jahren steigen werden**

Quelle: Studie der COMPUTERWOCHE, CIO, TecChannel und ChannelPartner 2018

Wie gelingt der Einstieg?

Die richtige Plattform: Eine IoT-Plattform stellt die systemübergreifende Kommunikation verschiedener Geräte sicher und hilft, Daten auszuwerten. Die Zahl möglicher Anbieter ist groß. Je nach Branche und Anforderungen können mehrere Plattformen in Frage kommen. Achten Sie z.B. auf Anschlussfähigkeit vorhandener Systeme und

angemessene Datenvisualisierung, denn ein späterer Plattformwechsel kann sehr kostenintensiv sein.

IoT – aber sicher: Denken Sie das Thema IT-Sicherheit von IoT-Systemen von Beginn an mit. Vor möglichen Cyberangriffen oder Industriespionage schützen etwa Plattformen, die verdächtige Elemente in Quarantäne versetzen können.

Neugierig geworden?

Informieren Sie sich über Workshops, Veranstaltungen und ExpertInnen, die Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen.
Mehr Infos unter: gemeinsam-digital.de

Impressum

Verleger: Der Mittelstand. BVMW-Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V., Potsdamer Str.7,10785 Berlin, Telefon: +49 30 53 32 06-0, E-Mail: info@bvmw.de, Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • **Präsident:** Mario Ohoven • **Vizepräsidenten:** Willi Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • **Vorstand:** Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt, Arthur Zimmermann • **Bundesgeschäftsführer:** Markus Jerger.
Text u. Redaktion: Marc Dönges (BVMW)